BERUFSINFO

Berufsbereich:
Mode / Textil / Leder

Bildungsweg:
Sonstige Ausbildung

Strickmaschineneinrichter*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Strickmaschineneinrichter*innen arbeiten in Betrieben des Wirkerei- und Strickereigewerbes. Sie richten Strick- und Wirkmaschinen produktionsgerecht ein und entwerfen an Mustercomputern die Vorlagemuster. Danach programmieren sie die computergesteuerten Anlagen und steuern diese. Sie sorgen für die reibungslose Fertigung, beheben kleinere Störungen und kontrollieren laufend die Qualität durch Entnahme von Materialproben. Sie berechnen den Materialbedarf und bestücken die Maschinen mit dem entsprechenden Garn. Strickmaschineneinrichter*innen arbeiten in den Werkhallen von Wirkerei- und Strickereibetrieben mit anderen Fach- und Hilfskräften zusammen.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Vorlagemuster einprogrammieren
- Materialbedarf errechnen, Garnmaterial auswählen
- Garnspulen, Nadel und Fadenführung einstellen
- Probelauf durchführen, Einstellungen überprüfen
- Strick- und Wirkmaschinen bedienen und überwachen (z. B. Flachstrickmaschinen, Strumpfstrickmaschinen
- Fehler in der Ware feststellen, Fehlerursachen suchen (z. B. Nadelbrüche), kleinere Schäden beheben (z. B. defekte Nadeln austauschen)
- Muster auf Mustercomputer entwerfen
- Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen, Lager und Spulen reinigen und einfetten

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Farbsehen
- Fingerfertigkeit
- gute Reaktionsfähigkeit
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Gefühl für Farben und Formen
- gute Beobachtungsgabe
- handwerkliche Geschicklichkeit
- technisches Verständnis

- Kommunikationsfähigkeit

- Aufmerksamkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Geduld
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für die Tätigkeit als Strickmaschineneinrichter*innen ist eine Ausbildung in einem textiltechnischen Lehrberuf oder eine vergleichbare Ausbildung von Vorteil. Die konkrete Ausbildung erfolgt betriebsspezifisch in den Produktionsbetrieben.

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft